

PRESSEMELDUNG

München, 10. September 2019

Preis für Baukultur 2020 der Metropolregion München.

Auf einen Blick:

- Zum dritten Mal wird der Preis für Baukultur der Metropolregion München ausgelobt.
- Bewerbungen für „gemischt genutzte Quartiere und Projekte“ bis 8. November 2019 möglich.
- Preis steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers für Wohnen, Bau und Verkehr.

Qualitatives Wachstum unterstützen – das will der Verein Europäische Metropolregion München (EMM e.V.) im Rahmen seines „Preis für Baukultur der Metropolregion München“. In Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer, der Landeshauptstadt München, dem Bayerischen Städtetag, dem Bayerischen Gemeindetag sowie der Bundesstiftung Baukultur ist die diesjährige Ausschreibung die dritte dieser Art seit 2015. Projekte innerhalb der Metropolregion München unter der Leitidee „gemischt genutzte Quartiere, Stadt- und Ortsteilzentren“ können sich für die Auszeichnung bewerben.

Dem Wachstum positiv zu begegnen und es zu gestalten gehört zu den Hauptanliegen des EMM e.V. und seinen Mitgliedern in der Region. In dieses Aufgabenfeld reiht sich auch der Preis für Baukultur ein, der ab sofort wieder unter dem Motto „Wachstum mit Qualität“ ausgelobt und im Frühjahr 2020 verliehen wird. Qualitatives Wachstum hängt unausweichlich mit dem Thema Baukultur zusammen, die das Potential hat, eine lebenswerte Umgebung zu schaffen.

„Wer in Baukultur investiert, erhöht die Attraktivität von Quartieren, Stadt- oder Ortsteilen und stärkt den Standort langfristig“, sagt auch Architektin Christine Degenhart, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer und Mitglied der 10-köpfigen Jury. Nicht nur in der Stadt, sondern auch im ländlichen Raum müsse innovativ gedacht werden: Wie können Flächen noch effizienter, Gebäudebestand und Infrastruktur noch zukunftsfähiger genutzt werden? Gelungene Projekte, die zur Nachahmung anregen, seien dabei eine lebendige Diskussionsgrundlage für alle, die das Wachstum an ihrem Ort gestalten möchten, so Degenhart.

Dr. Hans Reichhart, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr hat für den Preis die Schirmherrschaft übernommen und betont den hohen Stellenwert der Baukultur in Bayern: „Baukultur schafft Lebensqualität – sei es in den eigenen vier Wänden, in der Nachbarschaft oder in der Stadt, in der wir wohnen und arbeiten. Nichts prägt unser tägliches Leben so stark wie unsere gebaute Umwelt. Umso wichtiger ist es, dass wir unser reiches baukulturelles Erbe bewahren und pflegen. Und gleichzeitig werden wir an Bayern weiterbauen. Dazu brauchen wir innovative Ideen, um die Lebensqualität in unseren Regionen, Städten und Quartieren auch in Zukunft zu erhalten.“

Gespannt blickt auch Wolfgang Wittmann, Geschäftsführer des EMM e.V., auf die diesjährige Ausschreibungsphase, denn „die eingereichten Projekte sollen vor allem einen positiven Ausblick in die Zukunft der stetig wachsenden Metropolregion eröffnen“. Er stellt die Rahmenbedingungen des Wettbewerbs vor: gesucht werden „gemischt genutzte Quartiere, Stadt- und Ortsteilzentren“ aus der Metropolregion München, die beispielgebend mit der Herausforderung Wachstum umgehen. Zudem sei es der Jury vorbehalten, einen Sonderpreis „Orte für gutes Zusammenleben“ zu verleihen.

Städte und Gemeinden, Projektentwickler, (Landschafts-, Innen-)Architekten, Stadtplaner genau wie Bauherren und Ingenieure sind eingeladen, Projekte einzureichen.

Bis zum 8. November 2019 nimmt der EMM e.V. entsprechende Projektbeschreibungen, die in den letzten fünf Jahren in der Metropolregion München realisiert wurden, an. Ausgezeichnet werden im Rahmen der Preisverleihung im März/April kommenden Jahres zum einen die geistigen Urheber sowie auch die Bauherrschaft und die politisch verantwortlichen Personen. Die Preisträger erhalten eine Urkunde, das ausgezeichnete Objekt wird mit einer Plakette gewürdigt. Der Preis ist nicht dotiert.

Die Ausschreibungsunterlagen und Teilnahmebedingungen sowie weitere Informationen auch zu den prämierten Projekten der Vorjahre sind zu finden unter: <https://www.metropolregion-muenchen.eu/baukultur>.

Anhang

Postkarte Ausschreibung Preis für Baukultur 2020



Preis für Baukultur der Metropolregion München 2020



Bewerben Sie sich jetzt!

Wachstum positiv begegnen und gestalten – das will der Verein Europäische Metropolregion München (EMM e.V.). Deshalb lobt er im Jahr 2019 zum dritten Mal den Preis für Baukultur der Metropolregion München – Wachstum mit Qualität aus. Denn qualitatives Wachstum hängt unaußweichlich mit dem Thema Baukultur zusammen. Sie hat das Potential eine Umwelt zu schaffen, die als lebenswert empfunden wird, Identität stiftet und die Außenwahrnehmung einer Region maßgeblich bestimmt.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers für Wohnen, Bau und Verkehr, Dr. Hans Reichhart und wird vom EMM e.V. in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer, der Landeshauptstadt München, dem Bayerischen Städtetag und dem Bayerischen Gemeindetag sowie der Bundesstiftung Baukultur ausgerufen.

Gesucht werden „gemischt genutzte Quartiere, Stadt- und Ortsteilzentren“ aus der Metropolregion München, die beispielgebend mit der Herausforderung Wachstum umgehen. Zusätzlich kann die Jury einen Sonderpreis „Orte für gutes Zusammenleben“ verleihen.

Projekte einreichen können:

- Städte und Gemeinden
- (Landschafts-, Innen-) Architekten
- Projektentwickler
- Bauherren
- Stadtplaner
- Ingenieure

Einsendeschluss:

• 08.11.2019

Weitere Informationen unter: www.metropolregion-muenchen.eu/baukultur

Über den Europäische Metropolregion München e.V. (EMM e.V.)

Der EMM e. V. dient als offenes Netzwerk für Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft und als Plattform für fach- und institutionsübergreifende Projekte. 24 südbayerische Landkreise, die sechs kreisfreien Städte Augsburg, Ingolstadt, Kaufbeuren, Landshut, München und Rosenheim, außerdem rund 40 kreisangehörige Kommunen, wichtige lokale und internationale Wirtschaftsunternehmen, renommierte Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Verbände sind Mitglieder des EMM e. V.. Alle Projekte des Vereins stehen im Zeichen einer nachhaltigen Förderung der Wirtschaftskraft und Mobilität im nachhaltigen Zusammenspiel mit der Umwelt, um die Lebens- und Standortqualität der Metropolregion München weiterhin zu stärken. Weitere Informationen zum Verein und zur Region unter: www.metropolregion-muenchen.eu.

Pressekontakt:

Geschäftsstelle Europäische Metropolregion München e.V.

Stella Altenburg

Kommunikation und Marketing

E-Mail: s.altenburg@metropolregion-muenchen.eu

Tel: +49 89 452 056-15